

# AID Sonderkurs Gruppenführung



## ZIELSETZUNG

Der AID Sonderkurs „Gruppenführung“ ist für ausgebildete Taucher geschaffen worden, die sich in Bezug auf Durchführung und Planung von Tauchgängen weiterbilden wollen. Es soll erreicht werden, dass der Kursteilnehmer selbständig Gruppen führen kann.

## VORAUSSETZUNG

- Tauchtauglichkeitsuntersuchung nicht älter als ein Jahr
- Mindestalter 18 Jahre
- AID 1\* Taucher, Orientierung, oder gleichwertige von der AID anerkannte Ausbildung
- mindestens 25 Tauchgänge (Logbuch)

## UNTERRICHTSINHALTE

Die Mindestkursstundenzahl beträgt 6 Unterrichtsstunden, die in theoretische und praktische Freiwasserausbildung aufgeteilt sind.

### Theorie

Während der theoretischen Ausbildung werden folgende Themen behandelt:

Lehrinhalte:

- Führung über und unter Wasser
- Gruppenführungselemente
- Eingehen auf die Gruppenteilnehmer
- Briefing und Nachbriefing
- Beobachten, Entscheiden und Reagieren bei Vorkommnissen
- Sicherheitselement Orientierung bei der Gruppenführung

**Praxis:**

In der praktischen Ausbildung wird die Gruppenführung in Kombination mit der Orientierung in den Mittelpunkt gesetzt.

- Organisation der Tauchgruppe
- Durchführung der Briefings
- Verantwortung für die Gruppe
- Kennenlernen von Verhaltensweisen
- Beobachten der Gruppe im Wasser
- Erfassen von Vorgängen beim Tauchen innerhalb der Gruppe
- Lernen, auch kleinen Vorkommnissen die nötige Aufmerksamkeit zu schenken
- Treffen, Mitteilen und schnelles Umsetzen von Entscheidungen in Richtung Sicherheit
- Nachbriefing

## PRÜFUNGSINHALTE

In der Prüfung werden alle theoretischen und praktischen Teile der Ausbildung geprüft.

**Praxis**

- Freiwasserprüfung

Absolvieren von vier Prüfungstauchgängen.

1. **Prüfungstauchgang:** Gruppenführung, zusammenstellen der Tauchgruppe durch den Schüler( inkl. Briefing und Debriefing)
2. **Prüfungstauchgang:** Gruppenführung, verhalten bei "verlorenem Taucher"
3. **Prüfungstauchgang:** Gruppenführung, Element aus dem Theorieunterricht (wird vom Tauchlehrer bestimmt)
4. **Prüfungstauchgang:** Gruppenführung, Element aus dem Theorieunterricht (wird vom Tauchlehrer bestimmt)

Anmerkung: Die Tauchgänge werden in Freigewässern mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen durchgeführt.

## SONSTIGES

Nach Abschluss der Freiwasserausbildung erhält der Taucher seine Temporary-Card und ein Logbuch.

Die Brevetkarte wird beantragt und zugeschickt